

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

Kulturelles

Mein kleiner Bruder ist bei einem Freund zum Zvieri eingeladen. Beim Nachtessen fragen wir ihn, ob es schön gewesen sei. Er nickt und erzählt begeistert: «Und g'ässe häm-mir, g'ässe!» Einstimmig fragt die ganze Familie: «Jä, so guet, oder so viel?» Da sagt er stolz: «Also wüescht, säg ich Eu, eifach sauwüescht!» M.

Ergötzliches aus dem Zürcher Zoo

Das Zürcher Löwenweib, die Regula, hat wieder einmal mehr, zwei Junge bekommen, welche sie aber nichts weniger denn mit Liebe und Sorgfalt betreute, so daß kurze Zeit darauf eines davon wieder einging.

Die Leitung des Zoos sah sich daher vor die schwierige Aufgabe gestellt, für das übriggebliebene Löwenbaby eine andere Milchspenderin zu suchen, welches Amt auch prompt eine Airedale-Terrierhündin übernahm, allen Regeln der Feindschaft zwischen Hund und Katze spottend.

Sowas muß ich gesehen haben und nehme den Weg auf den Zürichberg unter die Füße. Zur Orientierung ist am Gitter eine Tafel angebracht, mit der Bemerkung, daß das junge Leuli am 7. Juli 1937 geboren wurde. Der Hund

steht hinterm Gitter und begafft uns Umstehende neugierig, und da vom Jungen nichts zu sehen ist, es schläft irgendwo ins Stroh gekuschelt, so betrachten wir umgekehrt den Hund, bis sich ein Bauernweiblein, welches sich mit ihrem Mann auch unter den Gaffern befindet, als die Schlaure dünkelt und bemerkt: «Isch ietz das en junge Leu? De g'seht aber fascht us wie en Hund.» Der Bauer zieht seine Eehälfte am Arm mit sich. Er verzichtet auf eine Erklärung. Efdi

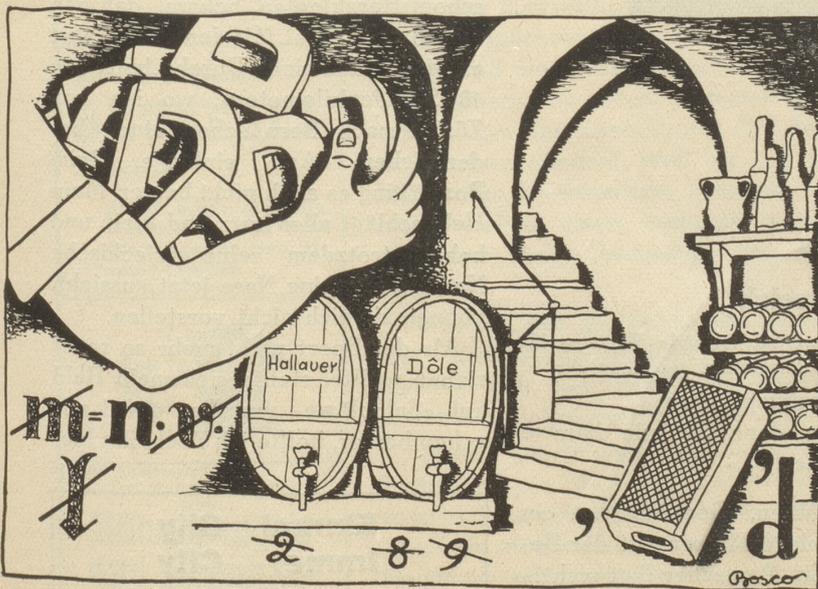
Ganzweiße bevorzugt

Der Lehrer diktiert über die schweizerische obligatorische Unfallversicherung unter anderem folgendes:

Hinterlassenen-Renten:
Witwe 30 %
Halbwaise 15 %
Ganzwaise 20 % des Jahresverdienstes.

Ein Schüler schreibt:
Hinterlassenen-Renten:
Witwe 30 %
halbweiße 15 %
ganzweiße 20 % des Jahresverdienstes.
Garantiert echt Haspi

Das Rätsel von Bosco



Ob er auch so einen Weinkeller hatte?

Auflösung Seite 23.



das seit 30 Jahren bewährte
Frauenschutz-Präparat
Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärendes Prospekt erhalten Sie
kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



Erhältlich in der Apotheke

„FLAWA“, Schweizer Verbandstoff-Fabrik, Flawil

Sie lieben nur gute Kriminalromane!

Dann lesen den erfolgreichen Roman
„Die Jagd nach dem heiligen Johannes“.

Zu beziehen in Buchhandlungen und an den Bahnhofskiosken.

Preis: Gebunden Fr. 3.50, kartoniert Fr. 2.50

TRINKT NAROK REIN **N A R O K** **K A F F E E**

Die Kundschaft schreibt:
«... Im Uebrigen freut es mich, daß auf meinen Rat hin auch meine 78jährige Mutter einen Versuch mit NAROK gemacht hat und mit größter Freude konstatierte sie, daß Ihr Kaffee nicht nur besser, sondern auch billiger ist, als der Kaffee, den sie sonst bezog. — Sie ist noch von der alten Mode, röstet den Kaffee selbst ganz hell und genießt ihn als Kennerin.» F. St. in B.

Narok AG., Schmidhof, ZÜRICH
Telephon 73.260